

## Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

### Elektro- und Informationstechnik

#### Master of Science (M.Sc.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Empfehlungen und Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 23.06.2025 vom internen Akkreditierungsgremium auflagenfrei beschlossen und ist bis zum 23.06.2033 befristet.



Deggendorf, 23.06.2025

  
Prof. Waldemar Berg  
Präsident

## Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei externe professorale Vertreterinnen oder Vertreter von Hochschulen und / oder Universitäten
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreterin oder Unternehmensvertreter
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Studierenden, die oder der im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachterinnen und Gutachtern nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachterinnen und Gutachter im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachterinnen und Gutachtern eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreterinnen und -vertretern, Vertreterinnen und Vertretern der Berufspraxis, Lehrenden und Studierenden bzw. Absolventinnen und Absolventen auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

## Kurzprofil des Studiengangs

<b>Hochschule</b>	Technische Hochschule Deggendorf			
<b>Ggf. Standort</b>	Campus Deggendorf			
<b>Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen</b>	Elektro- und Informationstechnik			
<b>Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung</b>	Master of Science (M.Sc.)			
<b>Studienform</b>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
<b>Regelstudienzeit (in Semestern)</b>	3			
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bachelorabschluss in Elektrotechnik, und/oder Informatik (oder einer verwandten Fachrichtung) im Umfang von mindestens 210 ECTS-Punkten sowie einer Gesamtnote von mindestens "gut"; ein erfolgreich bestandenenes Eignungsverfahren; Englisch auf Niveau B2			
<b>Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte</b>	90			
<b>Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend</b>	konsekutiv			
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch			
<b>Kooperationen (studiengangsbezogen)</b>	-			
<b>Studienbeginn</b>	Winter- und Sommersemester			
<b>Anzahl Studienanfänger pro Semester</b>	ca. 50 Anfänger			
<b>Studiengangskoordinator</b>	Prof. Dr.-Ing. Werner Bogner			

Der Masterstudiengang Elektro- und Informationstechnik vermittelt die Kompetenzen zur Bearbeitung von neuen, komplexen Aufgaben- und Problemstellungen in der Entwicklung und Projektierung von Hardware und Software für elektronische und nachrichtentechnische Systeme oder für die Automatisierungstechnik entsprechend der jeweiligen Vertiefungsrichtung.

Der Masterstudiengang soll Absolventen eines Bachelorstudiengangs somit ermöglichen, die bislang gewonnenen Erkenntnisse mit theoretischem und anwendungsorientiertem Wissen zu untermauern, um den Anforderungen moderner Entwicklungsaufgaben in HighTech-Bereichen in besonderer Weise gerecht zu werden. Das Studium vermittelt dabei aufbauend auf dem vorangegangenen Bachelorstudium wesentliche weiterführende fachliche Kenntnisse der Elektrotechnik sowie methodische und personale Kompetenzen für eine konkrete Berufsorientierung in Forschung und Entwicklung, Applikation, Management, Beratung oder Vertrieb von Hardware und Software. Weiterhin bildet der Abschluss die Basis für eine wissenschaftliche Laufbahn an Hochschulen und Forschungsinstituten und dient zur Vorbereitung einer Promotion.

Im Masterstudium erfolgt eine Vertiefung und Erweiterung der theoretischen und anwendungsorientierten Kenntnisse und Fähigkeiten. Ebenso wird durch das Masterstudium die im Bachelorstudiengang erworbene fachliche Vertiefungsrichtung durch die beiden zur Wahl stehenden Vertiefungsrichtungen „Elektronische und nachrichtentechnische Systeme“ und „Automatisierungstechnik“ erweitert. Den Studierenden wird dabei die Wahl gelassen, ob sie durch Weiterführung ihrer Vertiefungsrichtung im Bachelor eine Vertiefung ihres Wissens oder durch Wahl der jeweils anderen Vertiefungsrichtung im Master eine fachliche Verbreiterung anstreben. Die Masterstudierenden erlangen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, was auch durch den Bezug des Masterstudiums zu den Forschungsaktivitäten der Fakultät und der Dozenten gefördert wird. Sie gewinnen Kenntnisse über methodische Konzepte und die aktuelle Forschungsliteratur. Grundlagen der Ingenieur Tätigkeit werden auf reale Probleme angewandt, die von Forschungsprojekten und Erfahrungen innerhalb der Fakultät abgeleitet werden, um Sachkenntnisse und Kompetenzen zur Problemlösung in den Bereichen Design, Test, Entwicklung und Forschung zu entwickeln. Weiterhin wird die Fähigkeit gefördert, sich zügig und systematisch in neue Bereiche einzuarbeiten.

## Gutachtergruppe beim Internen Audit Master „Elektro- und Informationstechnik“ am 03.06.2025:

- Prof. Dr.-Ing. Rudolf Gregor: Studiengangleiter Bachelor „Elektro- und Informationstechnik“, Lehrgebiet: Regelungs- und Automatisierungstechnik, Fakultät E an der Technischen Hochschule Ingolstadt
- Prof. Dr. Klemens Graf: Professor, Fach- und Aufgaben-bereiche: Regelungstechnik und Automatisierungstechnik, Fakultät 04 – Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München
- Michael Kriegl: Product und Platform Manager für die BD Controls bei der Schaeffler Gruppe
- Maximilian Hock: Ehemaliger Student im Master „Elektro- und Informationstechnik“ an der Technischen Universität München, mittlerweile in Promotion an der Technischen Universität München

## Beschlussempfehlung des Gutachterteams:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen und Anmerkungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Masterstudiengangs „Elektro- und Informationstechnik“:

### Empfehlungen:

Empfehlung zum Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 14: „Die Qualifikationsziele und die angestrebten Lernergebnisse sind klar formuliert.“:

1. Die Qualifikationsziele für den Studiengang sollten auch in englischer Sprache veröffentlicht werden.

Empfehlung zum Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 13: *„Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung (a-i). Darüber hinaus sind Angaben zu Literaturempfehlungen und zur Gewichtung des Moduls in den Modulbeschreibungen enthalten“:*

2. Das Modulhandbuch sollte an folgenden Stellen angepasst werden:

Die Modulbeschreibungen könnten einheitlicher strukturiert werden, vor allem in der Hinsicht auf die Kompetenzorientierung.

Für das Teilmodul MET 1204 „Renewable Energies (Generation and Distribution)“ (Bestandteil Modul MET-04 „Wahlpflichtmodule“) fehlt die Teilmodulbeschreibung in englischer Sprache. Diese sollte ergänzt werden.

Es sollten ausreichend Literaturquellen in englischer Sprache bei allen Modulen angegeben werden.

Beim Teilmodul MET 1204 „Stromversorgungsschaltungen“ sollte überprüft werden, ob da tatsächlich keine Zugangs- bzw. empfohlene Zugangsvoraussetzungen bestehen.

### **Anmerkungen:**

Anmerkung zum Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 12: *„Der Aufbau und die Abfolge der Module sind schlüssig.“:*

3. Die Harmonisierungskurse (aus dem BA Elektro- und Informationstechnik) dürfen nur ausnahmsweise im Masterstudiengang verwendet werden, wenn das mit der erfolgreichen Belegung des jeweiligen Moduls erreichte Teilqualifikationsziel in adäquater Weise dem Erreichen des Gesamtqualifikationsziels des Masterstudiengangs dient.

Anmerkung zum Prüfpunkt Studienstruktur und Studiendauer, insbesondere zur Studien- und Prüfungsordnung:

4. In der englischen Lesefassung der Studien- und Prüfungsordnung könnten die Modulcodes aktualisiert werden (von ET auf MET).

## Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 23.06.2025:

Das Akkreditierungsgremium hat am 23.06.2025 beschlossen, den Masterstudiengang „Elektro- und Informationstechnik“ mit den Empfehlungen und Anmerkungen des Gutachterteams zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

### Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Masterstudiengang „Elektro- und Informationstechnik“ (M.Sc.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 23.06.2033 ohne Auflagen aus.